

Kropp, 16.12.2019/ke

Versendetag: \_\_\_\_\_

**Niederschrift**  
**über die 10. Sitzung**  
**des Finanzausschusses der Gemeinde Stapel**  
**-öffentlicher Teil-**  
**am Mittwoch, 11. Dezember 2019**  
**im "Bürgerhaus" Stapel**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:50 Uhr

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

Ausschussvorsitzender	Langbehn, Reiner	
Gemeindevertreter	Dierks, Hans-Johann	
Gemeindevertreter	Jöns, Rolf	
Gemeindevertreter	Lundelius, Jörg	
Gemeindevertreter	Stühmer, Frank	ab TOP 4
Gemeindevertreter	Pawlak, Heiko	bis TOP 4 für GV Stühmer

**b) nicht stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Rahn, Rainer
Gemeindevertreter	Pawlak, Heiko
Gemeindevertreterin	Mahmens, Britta
Protokollführer	Kendler, Florian

**Abwesend:**

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur Erweiterung der Kindertagesstätte (Finanzierung)
5. Anfragen und Mitteilungen

---

**1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Langbehn begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder des Finanzausschusses durch Einladung vom 28.11.2019 auf Mittwoch, den 11.12.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass der Finanzausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.
- GV Stühmer wird bis TOP 4 durch GV Pawlak vertreten.

Gegen die in der Einladung bekanntgemachte Tagesordnung besteht seitens der Mitglieder keine Bedenken.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
5	-	-	-

---

**2. Einwohnerfragestunde (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

---

### **3. Bericht des Ausschussvorsitzenden (Öffentlich)**

---

#### **Sachverhalt:**

Der Ausschussvorsitzende Langbehn verzichtet aufgrund der erst kürzlich stattgefundenen Finanzausschusssitzung und mit Verweis auf die heutige Tagesordnung auf einen Bericht.

---

### **4. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur Erweiterung der Kindertagesstätte (Finanzierung) (Öffentlich)**

---

#### **Sachverhalt:**

Der Ausschussvorsitzende Langbehn führt kurz in die Thematik ein und verweist insbesondere auf die bereits erfolgte Beratung in der Sitzung des Finanzausschusses vom 26.11.2019. Weiter führt er aus, dass am 06.12.2019 ein Gespräch mit Herrn Schmidt vom DRK-Kreisverband bzgl. der Entwicklung des Betriebskostenzuschusses aufgrund der Erweiterung der Kindertagesstätte Klabaubermann stattgefunden hat, an der neben dem Bürgermeister Rahn, die GV's Langbehn, Jöns, Dierks und Lundelius sowie Herr Kendler von der Verwaltung teilgenommen haben. Herr Schmidt berichtete, dass die finanziellen Auswirkungen im Rahmen der Kita-Reform derzeit noch nicht bezifferbar sind. In Anwendung des derzeitigen Rechts ist damit zu rechnen, dass der Betriebskostenzuschuss um ca. 70-80 T€ steigen wird. Hinzuzurechnen sind höhere Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskoten von schätzungsweise 20 T€. Herr Kendler ergänzt die Ausführungen.

Bürgermeister Rahn führt ergänzend aus, dass Herr BLB Saalberg in der vergangenen Woche mit Frau Bühmann von der Heimaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg gesprochen hat. Als Ergebnis muss festgestellt werden, dass sollte eine Erweiterung der Kindertagesstätte nicht erfolgen, die bestehenden Betriebserlaubnisse erlöschen können.

GV Pawlak wendet ein, dass ihm bisher keinerlei Geburten- bzw. Kinderzahlen vorliegen, die den Mehrbedarf an Kita-Plätzen bestätigen. Auch sieht er viele andere Projekte im Ort, die mindestens genauso wichtig sind, wie die Erweiterung der Kindertagesstätte. GV Jöns hingegen, sieht ein zwingendes Handlungserfordernis, um junge Leute für die Gemeinde Stapel zu gewinnen. Erst recht vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde beabsichtigt, neue Bauflächen auszuweisen. Von daher wird eine Erhöhung der Steuern unumgänglich sein.

GV Lundelius verweist darauf, dass die Kindertagesstätte sowie die Schule die Lebensader der Gemeinde sind und dass hierfür immer Kosten entstehen. Dies können eigene Kosten durch den Betrieb entsprechender Einrichtungen oder Fremdkosten durch entsprechenden Kostenausgleiche oder Schulkostenbeiträge sein.

Ausschussvorsitzender Langbehn ergänzt, dass Anreize fehlen, um junge Familien für die Gemeinde zu gewinnen, wenn kein gutes Kita- und Schulangebot sowie kein Wohngebiete existieren. Bürgermeister Rahn stellt durchaus fest, dass regelmäßig Familien mit Kindern in die Gemeinde ziehen.

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation sieht GV Dierks es problematisch die Hebesätze für die Realsteuern zu erhöhen und trotzdem keinen ausgeglichenen Haushalt ausweisen zu können und bemängelt die geringe Landesförderung.

Herr Kendler erläutert die Haushaltssituation der Gemeinde und verweist insbesondere auf die Sitzung des Finanzausschusses vom 18.11.2019. Zwar sei der Haushalt 2020 und die damit verbundene Kreditaufnahme mittlerweile durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurden, aber trotzdem wird derzeit von einem Fehlbetrag von -121.800 € ausgegangen. Auch in den Folgejahren ist mit Jahresfehlbeträgen zu rechnen. Die Folgekosten durch die Erweiterung der Kindertagesstätte sind derzeit noch nicht in der Haushaltsplanung enthalten. Ab 2021 wird sich die Haushaltssituation der Gemeinde wie folgt entwickeln:

	<b>2021</b>
Jahresergebnis lt. HH 2020	-86.800 €
Mehraufwand Betriebskostenzuschuss Kita	-80.000 €
Mehraufwand Bewirtschaftung Kita	-20.000 €
Bilanzielle Abschreibung für Erweiterung Kita	-13.700 €
Auflösung Sonderposten Kita	+2.000 €
<b>Jahresergebnis inkl. Kita-Erweiterung</b>	<b>-198.500 €</b>
Hebesatzanpassung auf Fehlbetragsniveau	123.179 €
<b>Differenz</b>	<b>-75.321 €</b>

In Anbetracht der Haushaltssituation regt GV Jöns an, den Immobilienbestand auf sein Erfordernis hin zu überprüfen.  
Ausschussvorsitzender Langbehn fasst kurz den Sachverhalt zusammen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Erweiterung der Kindertagesstätte zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
4	1	-	-

---

**5. Anfragen und Mitteilungen (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

---

-gez. Protokollführer-  
Kendler

---

-gez. Vorsitzender-  
Langbehn